

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 18.03.2013
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greiwe, Markus	
Möllenbeck, Ludger	-sachk. Bürger-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Laumann, Karola	
Oertker, Herbert	
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Ostholt, sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	-sachk. Bürger-
Niemerg, Sandra	-sachk. Bürgerin-

als Gast/als Gäste

Buddenkotte, Wilhelm
Völler, Wolf-Rüdiger
Büdenbender, Jens

vom Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“

Herr Krützkamp, Gregor	-zu Pkt. 2-
Herr Benefader, Daniel	-zu Pkt. 2-

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Herr Timm, Olaf

vom Kreis Warendorf

Herr Holtstiege, Ralf - Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Sölken, Frank - Leiter der Leitstelle

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Straßenbeleuchtung Osteresch

Bgm. Uphoff berichtet zur Einrichtung der Straßenbeleuchtung auf der Straße Osteresch bis zum Schützenplatz und gibt hierzu hinsichtlich der Lagegenauigkeit nähere Erläuterungen.

1.2. Farbmarkierungen auf Straßen und Wegen in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zur Anfrage von Am. von Ketteler in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 14.01.2013 und der Abfrage beim Kreistiefbauamt sowie beim Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Warendorf zu den festgestellten gelben Markierungen auf Straßen und Wegen in Füchtorf.

1.3. Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück 2004 - Teilbereich Energie 2013

Bgm. Uphoff berichtet anhand von vorbereitetem Kartenmaterial zu den aktualisierten Unterlagen zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms. Hierzu sei seitens der Stadt Sassenberg bis zum 05.04.2013 Stellung zu nehmen. Hingewiesen worden ist von Bgm. Uphoff auf die überarbeiteten Suchräume 40, 41 und 42 im jeweiligen Grenzbereich zu den Gemeinden Glandorf und Bad Laer. Festzuhalten bleibe letztendlich, dass insbesondere Ziffer 42 in Rahmen der Stufe III als ungeeignet bewertet worden sei. Das gleiche gelte für die südliche Teilfläche der Ziffer 40. Der Übersichtsplan mit den Suchräumen 40, 41 und 42 ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

1.4. DSL-Versorgung in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum Teilwiderruf gem. Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 13.02.2013. Hierzu werden eingehende Erläuterungen gegeben auch hinsichtlich des angestrebten Klageverfahrens.

1.5. Kunstrasenplatz in Füchtorf

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut den Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 19.02.2013 zur Auftragsvergabe an das Architekturbüro Brinkmann + Deppen, Sassenberg, zur Untersuchung des Tennenplatzes in Füchtorf zur Umwandlung in einen Kunstrasen- bzw. Hybridrasenplatz. Hierzu wird von Bgm. Uphoff weiter ausgeführt, dass bereits in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 14.05.2013 eine entsprechende Stellungnahme des Architekturbüros inklusive des Lärmschutzgutachtens erwartet werde. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden von Bgm. Uphoff beantwortet.

1.6. Einrichtung eines Recyclinghofes in Bad Laer

Bgm. Uphoff berichtet zur Sitzung des Ortsrates Winkelsetten am 07.03.2013 und gibt nähere Erläuterungen zur Beschlussfassung der Einrichtung eines Recyclinghofes in Bad Laer und den aufgezeigten zwei Alternativstandorten. Auf das zu erwartende Verkehrsaufkommen für diesen Recyclinghof ist von Bgm. Uphoff verwiesen worden.

1.7. Rettungsdienstliche Versorgung des Ortsteiles Füchtorf

Von Herrn Holtstiege wird ein umfassender Überblick zur rettungsdienstlichen Versorgung und der Auswertung der Einsätze in den Jahren 2011 und 2012 unter Zugrundelegung der Ortsvorwahl 05426 gegeben. Hingewiesen wird von Herrn Holtstiege darauf, dass bei Auswertung der Einsätze festgestellt worden sei, dass der Notarzt aus Warendorf gegenüber dem Notarzt Dr. Schriewersmann aus Glandorf im Verhältnis 10 Minuten und 23 Sekunden zu 10 Minuten und 43 Sekunden im Durchschnitt 20 Sekunden schneller vor Ort gewesen sei bei entsprechenden Einsätzen.

Herr Sölken gibt hinsichtlich der technischen Abwicklung der Notrufe und der Weiterleitung aus Osnabrück Richtung Warendorf eingehende Erläuterungen. Auf die Situation der Rettungswache in Warendorf sowie den Standort in Sassenberg wird eingegangen. Auf die entsprechende Frage nach der Abrechnung der Kosten wird von Herrn Holtstiege auf die kostendeckende Einrichtung des Rettungswesens eingegangen.

Auf die zweckentsprechende Frage von Am. Oertker nach der Einrichtung des Digitalfunks werden von den Herren Sölken und Holtstiege ausgeführt, dass dieses für Ende 2013 sukzessive vorgesehen sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bundeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft -Sachstandsbericht-

Von Herrn Gregor Krützkamp und Herrn Daniel Benefader als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft „Unser Dorf hat Zukunft“ werden eingehende Informationen anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Hingewiesen wird insbesondere auf den Bereisungstermin im Rahmen des Bundeswettbewerbes am 18.06.2013.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft Füchtorfer Vereine für die Aktualisierung der Hinweistafeln in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet über die Aktualisierung der Hinweistafeln durch die Arbeitsgemeinschaft Füchtorfer Vereine. Hierzu werden von Am. Hölscher insbesondere hinsichtlich des vorbildlichen Einsatzes der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nähere Erläuterungen gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Vereinbarung der Stadt Sassenberg mit der Arbeitsgemeinschaft Füchtorfer Vereine über die Aktualisierung und Unterhaltung der beiden Hinweistafeln an den Ortseingängen Füchtorf ist bis zum 30.04.2018 zu verlängern. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 1.000,00 € jährlich sind jeweils zu veranschlagen.“

4. **Flächennutzungsplan - 37. Änderung**
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-

Von der Verwaltung wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial auf die Erweiterungsabsichten der Firma Hermeler an der Lohmannstraße eingegangen. Auf die zwischenzeitlich erfolgte landesplanerische Abstimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist eingegangen worden.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan für die Ortslage Füchtorf wird für das Grundstück der Firma Hermeler an der Lohmannstraße in Erweiterung der gemischten Baufläche (M) bis angrenzend an den südlich verlaufenden Vorfluter geändert. Der Änderungsbereich ist in der Anlage 2 gekennzeichnet.

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen Planentwurf zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ortslage Füchtorf zu fertigen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Im Anschluss hieran sind die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Durchführung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes eine Folgekostenvereinbarung mit dem Antragsteller zu schließen.“

5. **Bebauungsplan "Hauskämpe" - 3. Erweiterung**
-Erweiterungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt 4 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Hauskämpe‘ wird im Rahmen einer 3. Erweiterung für das Betriebsgelände der Firma Hermeler südlich der Lohmannstraße bis an den südlich verlaufenden Vorfluter mit der Ausweisung eines Mischgebietes (MI) erweitert. Der Erweiterungsbereich ist in der Anlage 3 gekennzeichnet.

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen Planentwurf zur 3. Erweiterung des Bebauungsplanes ‚Hauskämpe‘ zu fertigen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Im Anschluss hieran sind die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Durchführung der 3. Erweiterung des Bebauungsplanes ‚Hauskämpe‘ eine Folgekostenvereinbarung mit dem Antragsteller zu schließen.“

**6. Bebauungsplan "Ströätken"
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Glandorfer Straße 8-**

Seitens der Verwaltung wird auf die geänderte Sitzungsvorlage hingewiesen. Die Vergrößerung des Plangebietes an Glandorfer Straße und die hiermit einhergehenden Planänderungen werden im Einzelnen erläutert.

Am. Oertker führt aus, dass er die Planänderung begrüße.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Ströätken‘ wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den in der Anlage 4 dargestellten Bereich hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksflächen, der Ausweisung einer „geschlossenen Bauweise“ sowie der Ausnutzbarkeit (Grundflächenzahl und Bebaubarkeit) geändert.

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf zu fertigen. Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 13 BauGB durchzuführen.“

7. Errichtung einer Einfriedigung Tie 1 in Füchtorf

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes anhand von vorbereitetem Kartenmaterial durch die Verwaltung wird vom Vorsitzenden ausgeführt, dass er nach Fertigstellung des Wohnhauses Tie 1 und der beantragten Einfriedigung zum Tie hin, diesen Teilbereich auch weiterhin als neuralgischen Punkt im Dorf ansehe. Er gibt hierzu nähere Erläuterungen hinsichtlich der Bemühungen des Heimatvereins Füchtorf mit dem Grundstückseigentümer eine einvernehmliche Lösung zur Einfriedigungsproblematik zu finden.

Am. von Ketteler und Am. Hölscher führen aus, dass sie grundsätzlich einer Gabionen-Einfriedigung aus gestalterischer Sicht nicht zustimmen werden. Am. von Ketteler ergänzt, dass er sich diesbezüglich einer Hainbuchenhecke als Einfriedigung vorstellen könne.

Am. Oertker ergänzt, dass in absehbarer Zeit auch ein Gespräch mit der Unteren Landschaftsbehörde, Herrn Landschaftsdirektor Müller vorgesehen sei. Der Vorsitzende führte hierzu aus, dass als Meinungsbild im Ortsausschuss Füchtorf festzustellen sei, dass einer Gabionen-Einfriedigung nicht zugestimmt werde.

Nach weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Dem Bauantrag auf Errichtung einer Einfriedigung als Sichtschutzwand auf dem Grundstück des Mehrfamilienwohnhauses Tie 1 ausgerichtet zu den südlichen Grundstücksgrenzen hin wird wie in den Antragsunterlagen gem. Verfügung des Kreisbauamtes Warendorf vom 21.02.2013 dargestellt nicht zugestimmt.“

8. Sperrung der Wirtschaftswegeverbindung in Höhe des Modellflugplatzes

Von der Verwaltung wird auf die Beteiligung der Grundstückseigentümer zur Sperrung und Umwidmung des Wirtschaftsweges eingegangen. Am. von Ketteler ergänzt, dass bei der vorgesehenen Umwidmung möglicherweise eine Beeinträchtigung der Mitglieder des Modellflugplatzes erfolge.

Am. Hesecker führt aus, dass seines Erachtens zwar eine Umwidmung der Wirtschaftswegeverbindung erfolgen könne. Auf einen Sperrpfosten sollte jedoch verzichtet werden.

Von Am. Oertker wird auf die Beschädigung des Brückengeländers durch Großfahrzeuge eingegangen. In diesem Zusammenhang wird von Am. Wiener nach den Kosten der Geländerreparatur gefragt. Bgm. Uphoff und Herr Schlotmann führen aus, dass Kosten von rd. 1.500,00 € entstanden sind.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Wirtschaftswegeverbindung in Höhe des Modellflugplatzes in Gröbblingen/nördlich des Speckengrabens Gemarkung Füchtorf, Flur 146, Flurstück 70 tlw. und Gemarkung Gröbblingen, Flur 3, Flurstück 52 tlw. wird gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141216, 355;2007 S. 327/SGV. NRW 91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW S. 731) umgewidmet mit der Beschränkung der Widmung auf eine Rad- und Fußwegeverbindung gem. Zeichen 240 der Straßenverkehrsordnung (gemeinsamer Fuß- und Radweg) mit dem Zusatzzeichen 1026 – 38 der Straßenverkehrsordnung (land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei) ohne Absperrrpfosten auf der Brücke über den Speckengraben. Das Wirtschaftswegeeteilstück ist in der Anlage 5 dargestellt.“

9. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen **- Durchführungsbeschluss -**

Herr Schlotmann geht auf die Bereisung zu Beratungs- und Besichtigungspunkten durch den Unterausschuss des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen am 07.03.2013 dezidiert ein. Auf die zwischenzeitlich erfolgte Abstimmung mit der Rektorin der Füchtorfer Grundschule, Frau Borisch, hinsichtlich des Austausches von Waschbecken wird eingegangen. Hierzu erfolgen nähere Erläuterungen anhand von vorbereitetem Fotomaterial. Der Austausch der Waschbecken und die hiermit einhergehende Verringerung der Sanierungskosten werden von Am. Oertker unterstützt.

Weitere Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Nach kurzer weiterer Diskussion schließt sich der Ausschuss allgemein dem Bereisungsergebnis an.

10. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für Straßen und Wirtschaftswege**
-Durchführungsbeschluss-

Von Herrn Schlotmann wird auf die Bereisung des Unterausschusses am 05.03.2013 anhand des Bereisungsplanes eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Nach kurzer Diskussion schließt sich der Ausschuss allgemein dem Bereisungsergebnis an.

11. **Ausbau der Sassenberger Straße einschließlich Ausbau östlicher Fuß- und Radweg**

Von Herrn Timm wird der Umbau der Sassenberger Straße unter Zugrundelegung der Querungshilfe sowie der Empfehlung zur Hausnahme von Hochstämmen entlang der Sassenberger Straße erläutert. Hingewiesen wird von Herrn Timm darauf, dass ein Ersatz durch neue Hochstämmen erfolgt. Der Ausschuss ist der einhelligen Auffassung, die Bäume aufgrund des fortschreitenden Krankheitsbildes sowie aus Verkehrssicherheitsgründen zu ersetzen. Einzelfragen aus dem Ausschuss auch hinsichtlich der Einmündungsbereiche der Erschließungsanlagen östlich der Sassenberger Straße werden erläutert.

Nach längerer Diskussion ist sich der Ausschuss dahingehend einig, dass eine Beschlussfassung über den Ausbau der Sassenberger Straße nach den heute vorgestellten Plänen der Ingenieurgesellschaft nts, Münster, bereits frühzeitig in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 14.05.2013 erfolgen kann.

12. **Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlagen „Knetterhauser Straße“ und „Peckeloher Straße“ sowie der Rad- und Fußwegeverbindung „Peckeloher Straße / Loxtener Straße“**
-Vorstellung der Planung-

Von Herrn Timm wird die überarbeitete Planung zum endgültigen Ausbau der Erschließungsanlagen zu einem verkehrsberuhigten Bereich gem. Zeichen 325/326 StVO erläutert. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung zur Beantwortung von Einzelfragen betroffener Anlieger erfolgt nach weiterer Diskussion nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der endgültige Ausbau sowie die Bepflanzung der Erschließungsanlagen `Knetterhauser Straße´ und `Peckeloher Straße´ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom März 2013 als verkehrsberuhigter Bereich nach Zeichen 325/326 StVO, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Im Weiteren erfolgt der Ausbau der Rad- und Fußwegeverbindung `Peckeloher Straße / Loxtener Straße´ nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom März 2013. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen zu veranlassen und die jeweiligen Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

**13. Endgültiger Ausbau Vinnenberger Straße – Stichweg
-Vorstellung der Planung-**

Von Herrn Timm, wird auf den konventionellen Ausbau des Stichweges anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der endgültige Ausbau des Stichweges nördlich der Vinnenberger Straße im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Finkenstraße“ erfolgt nach den Plänen der Ingenieurgesellschaft nts, Münster, vom März 2013, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung zu veranlassen und den Auftrag an den mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

14. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Laumann weist darauf hin, dass ihr angetragen worden sei, dass es zu einem Sturz aufgrund von loser Pflasterung gekommen sei. Hierzu würden von ihr der Stadt Sassenberg weitere Informationen zugeleitet.

Am. Schöne verweist auf die prekäre Parksituation im Bereich Kirchvenn/Anton-Böhmer-Straße und bittet um eine entsprechende Kontrolle.

Am. Hölscher verweist auf einen zusitzenden Straßeneinlauf in Höhe seiner Besetzung Glandorfer Straße 34.

15. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 21:30 Uhr.

Sassenberg, 18.03.2013

Anlg.: 5

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer